



Zürich, 13.04.2019

Obligatorischen Mitgliederversammlung (MV) des Vereins Radio LoRa – alternatives Lokalradio Zürich

Samstag 13. April, 13.30 – 17.30 Uhr im Gemeinschaftsraum ABZ Kanzlei, Kanzleistrasse 151, 8004 Zürich.

Die MV beginnt mit
Entschuldigt: Felipe Polania (BG), Sergio Rodriguez (Vorstand), Judith Stofer (SSM), Martin Seldrup Nielsen, Richard Neville, Saba Sabhai, Sami Sabaana, Bruno-Kuno Meyer

Gäste: Dieter Rolli (Innovage)

Anwesende Gremienmitglieder:

Vorstand: Yvonne Oestreicher, Uwe Grützner, Bianca Miglioretto, Fabiana Kuriki

BG: Sia, Anouk, Judith, Jenna, Nekane, Julie

Stiftung: Juan Widmer, Robert Cerny, Claudia Ackermann, Rebeca Buob, Tiziana Rosa

SK: Michael Senn, Baran Güneysel

Total gezählt am Eingang: **62 Stimmen** (während der MV waren immer wieder Personen draussen am Rauchen, darum variieren die Abstimmungsergebnisse teilweise).

1. Konstituierung der Sitzung: Begrüssung, Stimmrecht, Wahl der Stimmenzähler*innen

Moderation der Mitgliederversammlung: Yvonne und Uwe vom Vorstand, Tobias übernimmt bei Diskussionen, dazu steht ein Mikrofon im Raum bereit. Tobias erklärt kurz die Diskussionsregeln für die MV.

Wahl der Stimmenzähler*innen: **Greta (SeMa Sirup) und Patrick (Buchhaltung)**
Einstimmig gewählt

Wahl der Protokollführer*innen: Jenna Aerne und Michael Kempf
Einstimmig gewählt

Auf eine Teilnahme der Revisionsstelle (Grant Thornton) wird per Mail von Herrn Sandro Andres verzichtet.

2. Abnahme des letzten Protokolls und Genehmigung der Traktandenliste

Abnahme des letztjährigen Protokolls von der MV 2018:

Dafür: 48

Dagegen: keine

Enthaltungen: 4

Genehmigung der Traktandenliste:

Einstimmig angenommen

3. Jahresbericht Radio LoRa 2018

Neuigkeiten aus der Betriebsgruppe:

Abgang von Songül, Wegzug nach England. Bedankung für den Einsatz.

Neu: Nekane auf der Frauenstelle, hat 2018 befristet bei „Claim the waves“ mitgearbeitet;

Anouk neu auf der Programmstelle.

Aufstockung Frauenstelle ab 2018 auf 50%.

- Programm (70%): Songül Ciftci
- Administration (60%): Jenna Aerne
- Support & Präsenz (50%): Julie Palaganas
- Technik (50%): Sia Nameshiri
- Frauenstelle (50%): Anouk Maria Robinigg
- Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising (60%): Judith Grosse
- Projekte & Weiterbildung/QM (70%): Felipe Polanía
- Buchhaltung (20%): Patrick Baumann

Mitgliederstand 11. April 2019: 331. Bitte um Werbung im Freundeskreis. Erinnerung, dass alle jedes Jahr jemanden Neuen rekrutieren sollen. Bitte die Kampagnen auf Social Media zu teilen.

Programm 2018

- 24/7: werbefrei – anders – kritisch
- ca. 130 Stunden selbstproduziertes Programm pro Woche
- 160 Sendungen
- 20 Sprachen
- ca. 300 Sendungsmachende (ca. wegen Kollektiven)
- diverse Spezialprogramme

Neue Sendungen 2018

- Haus of UnArt – Drag Queens on Air
- CH-Block: Die Stunde mit neuer Schweizer Musik
- Kunstruhm (Punksendung)
- Ladies First: Rosarotz
- Radio Kompliza – dein feministisches Knastradio
- Kadindan Kadina Frauen*sendung auf Türkisch

Frauenredaktion

- ca. 40 Frauen
- gestaltet 19 Sendungen in 7 Sprachen (deutsch, schweizerdeutsch, polnisch, türkisch, farsi, englisch, spanisch)
- Musiksendungen / DJ-Sendung / Politik / Kultur

Highlights vom vergangenen Jahr:

Claim the Waves

- Knapp 100 Frauen aus 13 verschiedenen Freien Radios aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren während 4 Tagen im Zürich zu Gast

- Workshops / Panels / Austausch

- Über 100 Stunden feministisches Spezialprogramm



- Daraus entstanden ist das Claim the Waves – feministische Radionetzwerk. Seither wird am 21. Oktober, dem Tag des feministischen Radios, kollektiv aus beteiligten Radios gesendet.

8. März

- Teilnahme an Women Weaving Future: Konferenz in Frankfurt mit 500 Frauen aus der ganzen Welt: Panel zu Alternativen Medien
- Radia Rodeo : Die Hälfte des Äthers Performance zum 35 Jahre Jubiläum von Radio LoRa
- Sie zum Beispiel sendet: Generationengespräch Zur Geschichte der Hälfte des Äthers (in der LoRa-Ausstellung) mit Direktübertragung.

Neues Logo und grafisches Konzept

Neues grafisches Konzept, 2018 wurde in Kooperation mit der Schule für Gestaltung ein Wettbewerb für ein neues Logo/Corporate Design durchgeführt. Im Juni konnten alle Mitglieder über die drei Konzepte abstimmen: Gewonnen hat Melodi Eken, deren Konzept umgesetzt wurde/wird

Neues Logo, neues Layout Lorainfo und Infobroschüre, neue Briefschaften und Merchandise

Neuer Webauftritt: neu mit Agenda

In Planung: Neues Sendearchiv

Sendungsmacherinnen und Mitglieder werden dazu aufgerufen ihre Veranstaltungen über pr@lora einzugeben damit das in die LoRa Agenda eingetragen werden kann.

Projekte:

Reclaim the Radio!

Festival zum 35. Jubiläum von Radio LoRa! Archivausstellung in der Shedhalle (8.11.18 – 6.1.19), Audiokunsthalle und LoRa-Fest in der Roten Fabrik. Artistic Residencies: Zusammenarbeit mit drei Künstlerinnen aus Latein Amerika, in Kooperation mit Prohelvetia.

Spezialprogramme:

1.Mai Live aus dem Kasernenareal

Sendung einer Schulklasse (Hohe Promenade)

Wie klingt das F? Spezialprogramm zur Situation von Menschen mit Aufenthaltsbewilligung F

Live-Sendung zum Jubiläum des Kulturbüros am Eckkiosk Helvetiaplatz, am 6. Oktober

Rothaus Sessions im Oktober

Weiterbildung:

Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der SAL (Lehrgang interkulturelles und community Radio). Die Abschlussarbeiten wurden am 8. Juli ausgestrahlt.

Alle vorgestellten Highlights können auf der LoRa Soundcloud nachgehört werden.

4. Jahresrechnung Verein Radio LoRa 2017

Jahresrechnung Verein Radio LoRa 2017 präsentiert von Bianca. Die definitive Jahresrechnung 2017 wurde an der letzten MV nicht abgenommen, da der Revisionsbericht noch nicht vorlag.

Radio LoRa – Alternatives Lokalradio Zürich

Militärstrasse 85a | 8004 Zürich | 044 567 24 11 | lora@lora.ch | www.lora.ch | PC 80-14403-9



Fragen? KEINE!

Wird die Jahresrechnung 2017 abgenommen?

Bianca präsentiert die Jahresrechnung 2017 noch einmal.

Dafür: 62

Dagegen: keine

Enthaltungen: 5

Wird der Revisionsbericht 2017 abgenommen?

Bianca liest einen Auszug vom Revisionsbericht 2017 vor. Es wird nicht der gesamte Revisionsbericht vorgelegt.

Dafür: 62

Dagegen: keine

Enthaltungen: 5

4.a Revisionsbericht 2018

Bianca liest einen Auszug vom Revisionsbericht 2018 vor. Es wird nicht der gesamte Revisionsbericht vorgelegt.

Dafür: 62

Dagegen: keine

Enthaltungen: 5

4.b Jahresrechnung Verein Radio LoRa 2018

Jahresrechnung Verein Radio LoRa 2018 präsentiert von Bianca
Mitgliedereinnahmen sind sinkend - Wir brauchen neue Mitglieder
Ziel bis Ende 2018: stabilisieren auf 900

Wird die Jahresrechnung 2018 abgenommen?

Bianca präsentiert die Jahresrechnung 2018. Gegen Ende Jahr hatte das LoRa einen liquiden Engpass. Es wurden massiv weniger Mitgliederbeiträge frühzeitig einbezahlt. Noch einmal ein Aufruf von Bianca, neue Mitglieder zu finden und die laufenden Beiträge zu bezahlen.
Kommentar zum Eigenkapital (dieses beträgt nur 752.—beträgt).

Gibt es Fragen?

Smili Tienelt Fragen: wie viele neue Mitgliedschaften wurden durch das Claim The Waves oder andere Spezial Programme generiert.

Antwort Judith: wir können das so nicht genau dokumentieren, viele Anfragen kommen online rein, aber es kann nicht genau gesagt werden, ob diese von einem Festival oder Spezialprogramm stammen, wenn das die Mitglieder nicht ausdrücklich schreiben.

Keine weiteren Fragen.

Abstimmung

Dafür: 58

Dagegen: keine

Enthaltungen: 5

Finanzen der Stiftung

Radio LoRa – Alternatives Lokalradio Zürich

Militärstrasse 85a | 8004 Zürich | 044 567 24 11 | lora@lora.ch | www.lora.ch | PC 80-14403-9

Einnahmen von 516'000.—Franken. Der grösste Teil davon sind BAKOM Gelder wovon 330'000.— Franken an den Verein Radio LoRa überwiesen wurden. Abschluss mit einem Gewinn von rund 50'000 Franken.

Bilanz: Flüssige Mittel von rund 300'000 Franken, gesamt Aktiven von 480'000 Franken.

Fragen?

Myriam Hälfte des Äthers: welche Abmachungen haben wir, dass wir mit unserem Betrieb fast eben rauskommen, aber die Stiftung mit einem Gewinn rausgeht?

Juan: es gibt einen Zusammenarbeitsvertrag, Abmachungen der Kostenaufteilung zwischen Verein und Stiftung.

Keine weiteren Fragen.

5. Décharge des Vorstandes

Dafür: 56

Dagegen: 2

Enthaltungen: 12

5. Décharge der Sendekommission

Dafür: 50

Dagegen: 1

Enthaltungen: 14

Die Arbeit der SK und vom Vorstand wird mit Applaus verdankt!

6. Umstrukturierung

Tobias stellt noch einmal die Regeln zur Diskussion vor, für alle Mitglieder welche neu dazugekommen sind. Wer einen Kommentar abgeben möchte, kommt nach vorne zum Mikrofon, sagt seinen Namen und von welcher Sendung er/sie kommt (fürs Protokoll), Sendung, Organisation oder Hörer*In und gibt dann seinen/ihren Kommentar *sachlich* ab.

Claudia Ackermann präsentiert, was an der Strukturtagung vom 22. November 2014 klar von den Mitgliedern gefordert wurde:

1. Keine zu enge Struktur / Platz für Kreativität / demokratische Partizipation
2. Rechtliches 2-Säulen-Prinzip, gegenseitige Kontrolle = Schutzmechanismus, Funktionenverteilung
3. (Hierarchie-)flache Struktur
4. Krisenresistenz / Kontinuität / Vermeiden von Machtposition Einzelner bzw. Gruppen
5. Gewährleisten des Schutzes der Konzession
6. Verbindlichkeit von Vereinbarungen / festgeschriebener Grundsätze
7. Auflösung der Stiftung

Neben den Forderungen der Mitglieder steht die Forderung vom BAKOM, ohne neue Struktur keine neue Konzession! Gefordert ist eine Struktur, die gewährleistet, dass die Gebührengelder auch im Konfliktfall für den Betrieb eingesetzt werden. Es bestand das Problem, dass die Stiftung nur mit einer Aktiengesellschaft fusioniert werden kann. Die neue Struktur wird vorgestellt anhand eines Organigramms, die Besitzverhältnisse sollen ganz klar geregelt werden. Der Verein soll immer mindestens 2/3 der Aktien halten. Mit den 2/3 Mehrheiten werden alle wichtigen Abstimmungen abgesichert. Das heisst, der Verein entscheidet für die AG. An der Mitgliederversammlung des

Vereins, werden die Entscheidungen für die Aktiengesellschaft vorentschieden. Die BG wird neu nicht mehr unter dem Verein, sondern unter der AG als Geschäftsleitung angestellt.

Die Finanzen werden mit Finanzübertragungsverträge geregelt. Die Stiftung gründet in einem ersten Schritt die AG und muss viel Geld investieren. Die Stiftung überschreibt dann dem Verein 100% der Aktien. Dieser kann 1/3 der Aktion an Dritte verkaufen und hält so die 2/3-Mehrheit der AG. Die Stiftungsaufsicht hat eine Vorprüfung durch geführt, Das BAKOM wurde informiert. Es gibt keine negativen Feedbacks. Wir haben alles Menschenmögliche gemacht, um eine neue Struktur zu finden.

Wie kommt die neue Struktur zusammen:

- Vermögen wird umverteilt.
- Die Stiftung gründet die AG, überträgt ihr Vermögen an die AG
- Stiftung überschreibt die Aktien dem Verein

Was passiert nach der Mitgliederversammlung?

- Gründung AG
- Unterzeichnung von drei Verträgen zur Übertragung von Vermögen und Verträgen (Konzession Arbeitsverträge) an die AG
- Gesuch um Konzessionsverlängerung (spätestens Ende April 2019)

Gibt es offene Fragen?

Charlotte: es gibt Aktien? Der Verein bekommt die 2/3 Aktien von der Stiftung? Gibt es finanziell eine Änderung für die Sendungsmachenden? Und was heisst der Begriff gemeinnützig?

Claudia: Sendungsmacherinnen dürfen eine Aktie kaufen, müssen aber nicht. Gemeinnützig heisst, wir dürfen keinen Gewinn machen.

Juan: es wird festgehalten, dass niemand (ausser dem Verein LoRa) mehr als 5% der Aktien halten kann.

Charlotte: wie werden die Aktien vom Verein gehandelt?

Juan: die Stiftung überträgt die Aktien an den Verein. Der Verein kann diese verkaufen.

Charlotte: Aktien sind gefährlich, was passiert mit einem schlechten Aktienkurs?

Juan: Achtung! Wir gehen NICHT an die Börse!!! Es sind „Besitztitel“ (Namensaktien). Der Verein kann diese verkaufen, um für Neuinvestitionen zu Geld zu kommen.

Smili: ich bin mir nicht mehr sicher, es stand, dass die Sendungsmacherinnen eine Aktie erhalten, jetzt sagt ihr dass wir eine Aktie erwerben müssen. Haben wir ein Anrecht auf eine Aktie?

Claudia: nein, das war eine alte Idee, es wäre administrativ ein nonsense, allen Sendungsmachenden eine Aktie zu überschreiben. Dort wo Sendungsmachende im partizipativen Prozess beteiligt sind, ist an der Mitgliederversammlung des Vereins.

Smili: wie viele Aktien darf sich ein SeMa erwerben?

Claudia: max 5%

Myriam: kannst du in 3 Sätzen noch mal die wesentlichen Unterschiede dieser zwei Strukturen aufzeigen?

Juan: Verein ist neu Besitzer des Betriebs (AG), die MV des Vereins kann über die Wahlen den Betrieb weiterhin mitbestimmen, eine Stiftung die sich selber nicht mehr erneuert wird es dann nicht mehr geben.

Ramon (BPM): auf der Folie steht 1/3 der Aktien kann an Äussere gegeben werden, wie sichern wir, dass wir diese Aktien an komische Leute verlieren?

Claudia: auch wenn diese Personen alle eine oder mehrere Aktien hätten, hätten sie trotzdem keinen Einfluss auf den Radio Sender, da der Verein Radio LoRa immer die 2/3 Mehrheit der Aktien hält.

Keine weiteren Fragen.

6.a Alte und neue Statuten

Bianca erklärt die wichtigsten Änderungen. Die neuen Statuten wurden Mitte März auf die LoRa Homepage zur Einsicht geladen. Zusätzlich gab es noch zwei offene LoRas vor der MV an der alle Sendungsmacherinnen aufgerufen wurden, sich zu beteiligen und offene Fragen zu stellen.

Verein war Betreiberin und Arbeitgeberin. Neu ist er Besitzerin der AG.

Einige wichtige Änderung:

Zweck: Es fällt weg: Betreibt Sendeanlagen, regelt Mitwirkungsmöglichkeiten.

Sendekommission ist nicht mehr Teil des Vereins, sondern der AG.

Beschlussfassung der AG ist wichtige neue Funktion.

Wahlen brauchen die Kandidat*innen neu ein Absolutes mehr (50% der Stimmen + 1).

Beschlüsse die, die AG betreffen die eine 2/3 Mehrheit an der GV voraussetzen, brauchen auch eine 2/3 Mehrheit der Mitglieder an der MV des Vereins, sowie eine 2/3 Mehrheit der Sendungsmachenden.



Statutenänderungen des Vereins

Mit der Umstrukturierung des verändert sich die Funktion des Vereins

Aktuell

- Radiobetreiberin
- Arbeitgeberin der BG
- Organisation der Sendungsmachenden und anderen Vereinsmitgliedern
- Akquirieren von Mitgliedern und Sammeln der Mitgliederbeiträge und Spenden.

Zukunft

- Organisation der Sendungsmachenden und anderer Vereinsmitglieder
- **Besitzerin der Aktienmehrheit der LoRa AG. Lenken der LoRa AG an der Generalversammlung.**
- Akquirieren von Mitgliedern und Sammeln der Mitgliederbeiträge und Spenden.

Gibt es Fragen?

Miriam: Es gab mal die Idee einer Rotationsbeschränkung, gibt es die Idee noch?

Bianca: Man kann max. 2 Mal wiedergewählt werden (Man wird für 2 Jahre gewählt. D.h. es gibt eine Beschränkung auf 6 Jahre, dann muss man 4 Jahre aussetzen.

Eine Person muss also mindesten eine Amtszeit aussetzen, bevor sie wieder gewählt werden kann.

Patrick: Punkt 15.3 der Vorstand soll mindestens zu Hälfte aus Frauen und Migrantinnen bestehen, warum werden die Männer nicht mehr erwähnt? Warum wird keine paritätische Vertretung angestrebt?

Bianca: weil sich Frauen mehrheitlich für die Gremienarbeit interessiert haben und man keine Frauen ausschließen möchte bei den Wahlen, nur weil sie dann mehr als 50% Prozent stellen.

6.b Abstimmung über die neuen Statuten

Werden die neuen Statuten angenommen?

Dafür: 74

Dagegen: keine

Enthaltungen: 4

14 : 50 PAUSE +++
PAUSE ++

15:10 Uhr – die Mitgliederversammlung geht weiter

6. Wahl des Vorstands und der Revisionsstelle für den Verein

Vorstand 2018: Bianca, Sergio, Fabiana, Uwe und Yvonne (Jenna, Judith und Julie als BG Vertreter*innen)

Noah (SeMa Mittwochsinfo) übernimmt die Moderation der Wahlen.

Rücktritte:

Fabiana, Bianca und Yvonne treten vom Vorstand zurück um sich neu für den Verwaltungsrat aufzustellen.

Bisherige:

Sergio Rodriguez und Uwe Grützner

Neu:

Nadine Kerschbaumer stellt sich zur Wahl

Nadine stellt sich vor, sie möchte sich aktiv für alle Menschen einsetzen und findet das Radio ein sehr gutes Medium, um Menschen zu erreichen. Ihr gefällt am Radio LoRa, dass so viele Frauen vertreten sind. Sie hat bereits einige Vorstandssitzungen besucht und war auch am Frauenbrunch beteiligt und an der Hälfte des Äthers-Sitzung.

Gibt es weitere Personen welche sich für den Vorstand wählen lassen möchten? Was wäre der normale Ablauf?

Yvonne erklärt, dass es gewünscht wird, dass man sich vor einer Wahl bereits für den Vorstand interessiert, an Sitzungen teilnimmt und eine Ahnung der kommenden Arbeiten bekommt. Wer nach der MV Interesse an der Vorstandsarbeit hat, kann sich nach den Sommerferien beim Vorstand melden, um rein zu schnuppern.

Es gibt keine weiteren Interessent_innen.

(DAS EINFACHE MEHR GENÜGT ZUR WAHL IN DEN VORSTAND ODER SK! (mehr ja als nein Stimmen!))

Wahl Sergio

Dafür: Mehrheit

Dagegen: 7

Enthaltungen: 12

Wahl Uwe

Dafür: Mehrheit

Dagegen: keine

Enthaltungen: 2

Wahl Nadine

Dafür: Mehrheit

Dagegen: keine

Enthaltungen: 2

Wahl der Revisionsstelle für den Verein, bisher Grant Thornton AG, neu Consultive AG aus Winterthur

Frage Juan: die letzte Revisionsstelle wurde für 2 Jahre gewählt. Der Verein ist nicht mehr verpflichtet, eine ordentliche Revision zu machen, warum sollte man für ein Jahr eine neue Revisionsstelle wählen? Nach der Gründung der AG braucht der Verein nur noch eine freiwillige Revision. Bis die neue Struktur definitiv steht, soll die aktuelle Revisionsstelle bestehen bleiben. Danach soll eine neue Revisionsstelle gewählt werden, wenn das nötig ist.

Die Abstimmung wird hinfällig. Bianca erklärt, dass die neue Consultive AG eine günstigere Offerte vorgeschlagen hat.

Kommentar von Patrick: ja die Abstimmung ist hinfällig. Protokoll 2017 wurde Grant Thornton für 2 Jahre gewählt. Wenn man die Offerte betrachtet, sind Consultive AG im Moment teurer. Auftrag an Vorstand, dies noch einmal zu prüfen.

6.a Wahl Revisionsstelle für den Verein

die Abstimmung ist hinfällig. Gemäss Protokoll 2017 wurde Grant Thornton für 2 Jahre gewählt

6.b Wahl der SK

(DAS EINFACHE MEHR GENÜGT ZUR WAHL IN DEN VORSTAND ODER SK! (mehr ja als nein Stimmen!))

Sendekommission

- Rücktritt: Victor Meza Carvajal
- Rücktritt: Ocirema Kukleta (LoRa Latina Vertretung)

- Bisher: Michael Senn
- Bisher: David Thamm
- Bisher: Marcio Silva Jeronimo de Souza
- Bisher: Baran Yüksel Güneysel
- Bisher: Tina Siwic (Hälfte des Äthers Vertretung)

NEU

- Serena Debrunner (Martes Latino Vertretung)
- Sabine Barzer

Wahl bisherige SK Mitglieder

Wahl David Thamm

Dafür: 63

Dagegen: keine

Enthaltungen: 5

Wahl Michael Senn

Dafür: 68

Dagegen: keine

Enthaltungen: 2

Wahl Marcio Silva Jeronimo de Souza

Dafür: 59

Dagegen: keine

Enthaltungen: 11

Wahl Baran Yüksel Güneysel.

Dafür: 68

Dagegen: keine

Enthaltungen: 1

Wahl Tina Siwic.

Dafür: 60

Dagegen: 1

Enthaltungen: 11

NEU Wahl Serena Debrunner (Martes Latino)

Dafür: 60

Dagegen: keine

Enthaltungen: 12

NEU Wahl Sabine Barzer

Dafür: 67

Dagegen: keine

Enthaltungen: 4

Gibt es Fragen?

Marcio: warum werden keine Stellvertreterinnen der Autonomen gewählt?

Anouk: trotz Nachfragen kamen keine Antworten von Lora Latina und Martes Latino. Einzig die Hälfte des Äthers hat eine Stellvertreterin geschickt. Jede Autonomie ist aber mit einer Person in der SK vertreten.

Irene: Serena wurde vom Martes Latino als Vertreterin aufgestellt, sie kann heute nicht dabei sein.

Anouk: der Martes Latino schlägt Serena als Kommunikationsbrücke zwischen dem Martes Latino zur SK vor.

Delia: es ist kompliziert mit Martes Latino, die Mitteilung von Anouk kam zu spät, dass sie eine Mail schreiben muss, um sich als Stellvertreterin zu melden.

Anouk: das ist nicht kurzfristig, das steht so in der Hausordnung und in den Statuten. Es ist nichts Neues, dass ihr diese Stellungnahme an die SK im Voraus schicken müsst. Es steht so in den Richtlinien, dass wir das Protokoll von eurer Autonomen brauchen, wo drin steht, welche Vertretung gewählt worden ist.

Tobias: das Autonomen Thema ist abgeschlossen, die Namen der Vertreter_innen der Autonomen sind nicht rechtzeitig bei der BG eingetroffen.

Smili: wählen wir die Betriebsgruppe auch in die SK? Weil es sind 4 Personen vertreten, das ist keine gerechte Verteilung.

Sia: die BG hat kein Stimmrecht in den Gremien.

Bianca: die Aufteilung der BG erfolgt nach deren Anstellung (Programm, Programminhalt). Seit der letzten Änderung der Statuten wird die Betriebsgruppe nicht mehr gewählt. Es steht auch nicht dort, wie viele in welchen Gremien mitsitzen sollen.

Smili: dann sollen wir sie wählen

Tobias: Schliessen wir das Thema ab, es sind keine Wahlen vorgesehen.

Patrick: neue Sendekommission, bleiben die Statuten die gleichen oder wird es da neue Statuten geben?

Michael: wir hatten gestern eine SK Sitzung, es soll alles neu überdacht werden, wie wollen wir mit den Hörer_innen, Sendungsmachenden und Beteiligten umgehen? Ein Jahr Zeit nehmen, um neue Dokumente dafür zu erstellen. Alle sind eingeladen sich zu beteiligen. Danach wird entschieden, ob für die nächste MV eine Statutenänderung vorgenommen werden soll.

Marcio: die BG in der SK ist ein Support und ich denke, in unseren Sitzungen müssen wir auch schauen, was wir von der BG brauchen. Es ist nicht relevant, welcher Name von der BG da steht, sondern welche Stelle / Funktion es betrifft.

Wahl der Vertretungen der Autonomen Sendungsgefässe

Die Autonomen können nicht gewählt werden, da die Protokollauszüge von den Autonomen nicht rechtzeitig bei der BG eingetroffen sind. Es sind jedoch von allen Autonomen Personen in die SK gewählt worden (Informationsfluss sollte gewährleistet sein).

6.c Wahl des Verwaltungsrates

Robert: am Montag wird die AG gegründet, die Stiftung musste den ersten Verwaltungsrat bestimmen. Und erst wenn die Aktien an den Verein übergehen, kann der Verein den Verwaltungsrat wählen. Trotzdem interessiert uns eure Meinung. Aber die Kandidat*innen stehen fest.

Zur Wahl stellen sich vom Vorstand:

- Yvonne Oestreicher, Personalverantwortliche
- Bianca Miglioretto, Personal und Frauen
- Fabiana Kuriki, PR und Projekte

Zur Wahl stellen sich von der Stiftung:

- Robert Cerny, Präsident der Stiftung
- Juan Widmer, Vertreter
- Claudia Ackermann, Vereinsvertretung

Robert: Am Montag wird ein Verwaltungsrat eingesetzt von der Stiftung. Es wird also ein interimis Verwaltungsrat.

Miriam: Vorschlag: Jemand wird als eine Art Praktikumsstelle aufgenommen, um dies später zu übernehmen bzw. um Wissensübermittlung an neue Kandidat*innen sicherzustellen.

Yvonne: Wie schon gesagt, soll man sich bis nach den Sommerferien melden.

Noah: Wer könnte sich das in Zukunft vorstellen?

Delia meldet sich.

Bianca: Wir sind glücklich über alle, die sich melden. Es wird noch eine Art Katalog erarbeitet an Kriterien, die potentielle Kandidatinnen und Kandidaten erfüllen sollten.

Ricardo: Wird der Verwaltungsrat nach einem Jahr neu gewählt?

Claudia: Ja

Antrag Ronni: Die konsultative Wahl soll *in corpore* gemacht werden.

Abstimmung über den Antrag von Ronni:

Dafür Mehrheit

Dagegen 4

Abstimmung

Dafür 52

Dagegen 2

Enthaltungen 15

Der Verwaltungsrat ist angenommen.

Yvonne Oestreicher
Bianca Miglioretto
Fabiana Kuriki
Robert Cerny
Juan Widmer
Claudia Ackermann

7. Ausblick Jahresplanung und Budget 2019

Bianca präsentiert das Budget 2019 für den Verein. Wir möchten gerne ein paar Aktien verkaufen und rechnen mit Spenden und Mitgliederbeiträgen in der Höhe von ca. 120'000.—Franken. Den Erlös der verkauften Aktien möchten wir als Reserve anlegen.

Gibt es Fragen?

Charlotte: wie sicher ist das Vereinskaptal gegenüber den Mitgliedern?

Bianca: es ist nicht mehr möglich, beim Verein Geld zu klauen, da wir mit zwei Unterschriften unterschreiben müssen.

Anouk: wir haben 70'000 Mitgliederbeiträge die letzten Jahre, warum budgetiert ihr heute 100'000 Franken? Das ist unrealistisch.

Bianca: Gegenfrage an die MV denkt ihr, ihr könnt neu Mitglieder finden?

Smili: Letztes Jahr wurden Bögen ausgefüllt.

Judith: 8 ausgefüllte Bögen.

Smili: Bitte nochmal nachzufragen und Vereine nochmal anfragen.

Judith: auf das Vereinsprojekt komme ich beim Ausblick zurück, bitte versucht euch aber auch mehr Einzubringen bei der Mitgliederwerbung

Michael: Findet man sollte das Budget realistisch gestalten. Nicht damit rechnen dass wir das ganze Drittel der Aktien verkaufen können und nur leicht über den letztjährigen Zahlen

Juan: BAKOM zahlt 80 Rappen pro 20 Rappen. Damit wir das Maximum holen können müssen wir 140'000 Franken auftreiben. Wenn wir uns selber unterschreiben, gibt es weniger Mittel und wir nehmen uns ein stückweit weniger ernst. Für alle 20 Rappen, die wir weniger auftreiben, kriegen wir 80 Rappen weniger. Der Verein hat eine wichtige Rolle und muss Geld generieren. Ansonsten wird sich das BAKOM auch fragen, warum es den Verein überhaupt noch braucht? Wenn ihr ein realistisches Budget möchtet, müsst ihr damit rechnen, dass wir im Betrieb Sparmaßnahmen einleiten müssen.

Charlotte: Schlägt einen Stand in Winterthur vor.

Judith: Winterthur hat Stadtfiler.

Michael: Was Juan sagt ist richtig, aber das Budget sollte realistisch sein.

Bianca: Neue Mitglieder werden nächstes Jahr teilweise mehr zahlen wegen Jubiläumsangebot von 35,- für Neumitglieder.

Wird das Budget 2019 angenommen? (Einfaches Mehr reicht)



Dafür: 22
Dagegen: 20
Enthaltungen: 17

Das Budget wird knapp angenommen. Aufforderung an die Verantwortlichen, diesen Input der MV bei der Planung zu berücksichtigen

Ausblick 2019, was wird geplant

Judith stellt die anstehenden Projekte für 2019 vor.

Ausblick Weiterbildungen:

- Weiterbildung für alle LoRas und alle Gremienmitglieder am 18. Mai in der roten Fabrik in Zürich, Veranstaltung „Arbeiten ohne Hierarchien?“ mit Gästen aus dem Baskenland, der WOZ und anderen autonomen Betrieben. Mit anschließender Musikperformance.
Sa, 18. Mai 15-19 Uhr im Clubraum der Roten Fabrik. SAVE THE DATE!

Lehrgang Community und Interkulturelles Radio mit SAL und klipp&klang 31. August – 14. Dezember 2019. Es gibt ein Zertifikat. Es liegt Material zum Kursprogramm auf.

Stand LoRa-Archivprojekt

Umfasst den neuesten Teil der Gesamtsammlung von Radio LoRa
Teilprojekt (Video8-Kassetten mit Aufnahmen von 1991 bis 2000) wurde bereits in Format (WAV) überführt. Gido Dietrich, seit 1999 Betreuer des Sendungsarchives, hat die Katalogisierung dieser Video8-Kassetten eingeleitet und Ende März 2017 die letzten Audiodaten der Nationalphonothek übergeben. Die Katalogdaten sind bei Memoriv und in der Nationalphonothek vorhanden. Das neue Projekt besteht aus der Digitalisierung von K7 (Kassetten), die zwischen 1984 und 1991 archiviert wurden.

Sonderprogramme

1. Mai 2019 neues Konzept

LoRa – das Radio für den 1. Mai!

Studio im Glaspalast - Übertragung und Interviews zu ausgewählten Politveranstaltungen.

Infostand gemeinsam mit anderen Medien und feministischem Streikkollektiv.

Zwei eigene Podiumsdiskussionen (Frauenstreik und Situation in Katalonien). Programm liegt auf.

FREIWILLIGE GESUCHT: Berichterstattung und Betreuen des Infostandes => bitte vorne anmelden!

RADIA – das Radio des Frauen*/ feministischen Streiks

LoRa sendet den ganzen Tag aus Zürich und macht Sendungsaustausch mit RaBe.

Projekte:

INSELWELT LORAMUSIC Die transkulturellen Musikplattform für Zürich

Eine Fortsetzung des Musikredaktion, richtet sich also an alle SeMas von Musiksendungen.

Aufbau einer MUSIKPLATTFORM im RADIO LORA. Produktion einer LORAMUSIC

PRODUKTBROSCHÜRE. Realisierung DJ MARTAHON 2019. Realisierung von 5 LORA SESSIONS

(Konzerte in interkulturellen Einrichtungen und Lokalen) mit live ÜBERTRAGUNG

=> Gelder von Stiftung Radio und Kultur Schweiz bereits gesprochen (10.000,-), weitere Anträge



laufen

BÜRO FÜR PARTIZIPATORISCHE ANGELEGENHEITEN – 7.-21 Sep
Zusammenarbeit mit der Künstlerin Diana Rojas im Rahmen des Projekts «About us, interkulturelle Woche» der Stadt Zürich
öffentlichen Radio Show über das Thema politische Partizipation der migrantischen Bevölkerung

Projekt über politische Partizipation von migrantischen Vereinen (Fortsetzung des Forschungsprojekts von 2017)
Ziel: Radio LoRa als politisches Instrument für die Organisation und Partizipation von Migrant_innen weiter stärken in verschiedenen Vereinen.
Projektleitung: Felipe Polanía und Kanchana Chandran (communities@lora.ch).

Buchprojekt RECLAIM THE RADIO:
Die Geschichte von Radio LoRa in Bildern und Texten (erweiterter Ausstellungskatalog).

Aufruf:

Postet in den sozialen Medien und tagged LoRa richtig, damit eure Beiträge von uns geteilt werden

Noah: Früher war Soundcloud besser integriert.
Judith: Oben ist jetzt alles integriert.
Charlotte: Was ist ein Mixcloud Kanal?
Judith: Man kann Sendungen hochladen. Einfache Lösung, damit Sendung nachgehört werden kann.
Charlotte: Muss man das machen?
Judith: Nein.

Ricardo: Wie wird entschieden, welche Aktivitäten gemacht werden?
Judith: Diese Projekte sind vor allem dafür da, Geld einzuholen fürs LoRa.
Anouk: Viele Projekte sind entstanden aus Anregungen von Mitgliedern und Sendungsmacher*innen. Motto: Mit eigenen Ideen kommen.
Ricardo: Es sollen Leute eingeladen werden.
Judith: wir präsentieren alle Events auch früh genug auf der Homepage und ihr könnt und sollt euch auch bei uns melden mit eigenen Ideen.

Yvonne: Im Infomaterial wird immer wieder dazu aufgerufen. Die BG kann nicht immer alles selbst stemmen. Erwartet nicht, ständig nachgefragt zu werden. Sendet die Ideen der Betriebsgruppe.

8. Informationen aus der SK

Was ist für die SK geplant?

Michael: In der SK sollen die Strukturen nochmal angesehen werden. Wir möchten von diesem reagieren auf Reklamationen wegkommen und aktiv werden. Die Strukturen und Prozesse der SK neu überdenken.

9. Anträge von Mitgliedern und Varia

Keine Anträge

Varia:

Soledad:

Wo finden wir die Dokumente und Protokolle vom LoRa? Sind die alle Top Secret? Wo kann ich die Protokolle von der Frauenstelle oder von der SK oder von Ronda Latina einsehen?

Anouk: die Vorstands- und SK-Protokolle können im LoRa eingesehen werden. Per Mail anfragen oder im LoRa vorbeikommen, wie die Leute von LoRa Latina oder andere autonomen Redaktionen ihre Protokolle regeln, kann ich nicht entscheiden bzw. kann nicht sagen, wo die Protokolle einsehbar sind.

Ricardo: es gibt einen Punkt in den Statuten über Transparenz und Information, darf ich die Infos von der SK oder vom Vorstand anschauen.

Claudia: wie gesagt, die Vorstands- und SK-Protokolle sind einsehbar. Was die Autonomien betrifft, kann ich dir keine Auskunft geben, aber die Stellen sind sicher kooperativ.

Michael:

Warum machen wir keine LoRa-App, um seine Lieblingssendungen zu programmieren?

Robert: Es gibt von der UNIKOM Bestrebungen, aber wir sind nicht dabei.

Judith: Es gibt keine Unikom-Bestrebungen für eine App, sondern einen Radioplayer für Autos und smart homes. Eine App ist aufwändig und es hören zunehmend mehr Leute direkt im stream – wir können das aber gerne für 2020 in Angriff nehmen.

Anouk: Wenn ihr Technikfreaks kennt sind diese herzlich willkommen!

Smili: Musikradaktion ist z.Z. eingestellt. Es gibt eine Möglichkeit, gratis Sendungen hoch- und runterzuladen (Openbroadcast). Die MR hat viel Arbeit geleistet.

Ramon: DJ Marathon 2019, wer macht das? Es ist wohl mit Abstand die meistgehörteste und bekannteste Sendung von Radio LoRa und sollte nicht fallen gelassen werden!

Ergänzung Judith: Genau mit dem DJM ist ja die neue Musikredaktion im Rahmen des Projekts Inselwelt beauftragt.

16:50 Uhr – Verdankt und MV geschlossen!
